



Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen
(wie Herzinfarkt, Schlaganfall,
chirurgische Notfälle, Arbeitsunfälle usw.)
wählen Sie die

Notrufnummer: 112

**VERTRAUEN SIE UNS.
WIR KÜMMERN UNS UM IHRE
GESUNDHEIT.**

Die Neurogeriatrie beschreibt ein Behandlungskonzept für ältere Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen, die häufig vor dem Hintergrund mehrerer Begleiterkrankungen auftreten. Dabei werden neurologische und geriatrische Expertise gezielt zusammengeführt, um Funktionsverluste im Alltag möglichst zu vermeiden oder zu vermindern. Im Mittelpunkt stehen dabei Veränderungen wie Gangunsicherheit, Sturzneigung, Kraftverlust, Gedächtnis- oder Sprachstörungen, die den Alltag beeinträchtigen können.

Die Behandlung erfolgt interdisziplinär durch ein Team aus Medizin, Pflege und Therapie, das individuelle Ressourcen stärkt und gezielt an vorhandenen Einschränkungen arbeitet. Ziel ist es, Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensqualität zu erhalten oder wiederherzustellen und einer zunehmenden Hilfsbedürftigkeit vorzubeugen.

**Wir begleiten Sie dabei, wieder sicherer, selbstständiger
und mit mehr Lebensfreude durch den Alltag zu gehen.**

**Kassenärztlicher Notdienst /
ärztlicher Bereitschaftsdienst
außerhalb der Sprechzeiten
Patientenservice: 116 117**



St. Franziskus Winterberg
Ihr Krankenhaus im Sauerland

KONTAKT

St. Franziskus-Hospital gGmbH
Franziskusstraße 2
59955 Winterberg
Telefon: 02981 – 802-0

neurogeriatrie@gesundheitszentrum-winterberg.de
www.gesundheitszentrum-winterberg.de



Klinik für
**NEURO-
GERIATRIE**



SCHWERPUNKTE DER NEUROGERIATRIE IM ÜBERBLICK

Sicher Gehen & Stehen

Training von Gleichgewicht, Kraft und Koordination zur Reduktion von Stürzen.

Sprechen & Schlucken verbessern

Therapie bei Stimm-, Sprach- und Schluckstörungen für sichere Kommunikation und Ernährung.

Alltag selbstständig gestalten

Förderung von Beweglichkeit und Handlungsfähigkeit im täglichen Leben.

Wohlbefinden & Lebensqualität erhöhen

Umgang mit Schmerzen, Antriebsschwäche, Angst und sozialem Rückzug.

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

In unserer Klinik für Neurogeriatrie begleiten wir ältere Menschen, die aufgrund von Veränderungen im Nervensystem im Alltag unsicherer geworden sind – mit Zeit, Erfahrung und echter Zuwendung. Unser interdisziplinäres Team aus Ärztinnen und Ärzten, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Pflegefachkräften arbeitet eng zusammen, um Beweglichkeit, Denkfähigkeit und Lebensfreude gezielt zu fördern.

Kognitive und psychische Störungen

Vergesslichkeit, leichte kognitive Defizite, Demenzabklärung, akute Verwirrtheit/Delir, Depression und Angst

Bewegungs- und Gleichgewichtsstörungen

Gangstörungen, Sturzneigung, Parkinsonerkrankung, herabgesetzte Belastbarkeit/Gebrechlichkeit

Neurologische Erkrankungen und deren Folgen

Schlaganfallfolgen wie Lähmungen und Sprachprobleme, Epilepsien, Polyneuropathie, Schmerzen

Kommunikations- und Sinnesstörungen

Störungen des Sprechens und der Sprache, Störung der Kommunikationsfähigkeit, akute Seh- und Hörminderungen

Somatische und medikationsbezogene Probleme

Störungen im Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt, Polypharmazie

STATIONÄRE EINWEISUNG

Zur besseren Vorbereitung einer Patientenübernahme empfehlen wir für notfallmäßige Einweisungen eine telefonische Kontaktaufnahme unter

Telefon 02981 - 8020 4607

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.krankenhaus-winterberg.de

UNSERE LEISTUNGEN

DIAGNOSTIK

Die Diagnostik erfolgt durch ein ärztliches Aufnahmegespräch und eine neurologische Untersuchung, bei Bedarf gemeinsam mit Angehörigen. Ergänzend werden bildgebende Verfahren, Labor- und ggf. neuropsychologische Untersuchungen eingesetzt, um Funktionsverluste und Einflussfaktoren zu erfassen. Dabei wird insbesondere die Wechselwirkung zwischen neurologischen Erkrankungen und bestehenden Mehrfacherkrankungen berücksichtigt.

BEHANDLUNG

Die Behandlung erfolgt im interdisziplinären Team aus Neurologie, Geriatrie, Pflege, Physio-, Ergo- und Logopädie sowie Neuropsychologie und Sozialdienst. Sie berücksichtigt sowohl die Akuterkrankung als auch die vorhandene Multimorbidität und zielt darauf ab, Mobilität, Selbstständigkeit und Teilhabe zu fördern. Die Versorgung ist ganzheitlich ausgerichtet und verbindet medizinische, pflegerische und therapeutische Maßnahmen.

GENESUNG

Die Genesung wird unterstützt durch aktivierende Pflege, gezielte Therapien und die Förderung vorhandener Ressourcen. Der Verlauf wird regelmäßig überprüft und die Behandlung entsprechend angepasst. Ein strukturiertes Entlassmanagement stellt sicher, dass die Weiterbehandlung ambulant oder in einer Reha-Einrichtung nahtlos erfolgen kann.